

Lehrgang Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/-in mit eidg. Diplom

Die höhere Fachprüfung (HFP) bildet den Abschluss einer anspruchsvollen höheren Berufsbildung. Wer dieses eidgenössische Diplom erlangt hat, verfügt über die notwendigen Handlungskompetenzen, um in seinem/ihrem Beruf fachlich anforderungsreiche Aufgaben zu übernehmen.

Das Angebot an Modulen ist genau abgestimmt auf die Anforderungen der HFP sowie die Bedürfnisse der Modulteilnehmenden. Die Module sind akkreditiert und werden nach den zertifizierten Vorgaben von eduQua:2012 und ISO 9001:2015 durchgeführt. Sie dienen als Basis für eine weitere berufliche Weiterbildung. Auch Personen, die keinen HFP-Abschluss anstreben, können die einzelnen Module besuchen.

Zielsetzung

Sie besitzen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um anspruchsvolle und komplexe Fach- und Informationssaufgaben, Planungs- und Steuerungsarbeiten sowie Kommunikations- und Führungsfunktionen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich in einem Labor oder Industriebetrieb auszuführen.

Zielgruppe

Der HFP-Lehrgang richtet sich an leistungsorientierte Laborantinnen und Laboranten EFZ, die sich tiefere fachliche, methodische und personelle Kompetenzen in ihrem Beruf aneignen und ihre fundierten Kompetenzen mit einem eidgenössischen Diplom ausweisen wollen.

Aufbau des Lehrgangs

Der Unterricht findet jeweils an einem Wochentag oder an einem Abend statt. Die einzelnen Module sind in 9 Basis-, 9 Vertiefungs- und 2 Fachmodule eingeteilt und werden mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen. Für erfolgreich abgeschlossene Module wird ein Zertifikat mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren abgegeben. Detailliertere Angaben entnehmen Sie bitte den Beschreibungen der einzelnen Module unter www.wblb.ch

Lektionsplan: Lehrgang naturwissenschaftliche/r Labortechniker/-in mit eidg. Diplom (HFPL)							
Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Lektionen
Naturwissenschaft / Mathematik / Technik							370
BN1 Analytik		30					30
BN2 Biologie	30						30
BN3 Chemie		30					30
BN4 Mathematik	30						30
VN1 Analytik				60			60
VN2 Zellbiologie VN4 Organische Chemie			60				60
VN3 Toxikologie VN5 Angewandte Spektroskopie				30			30
VN6 Mathematik und Statistik		40					40
FNx Fachmodul 1 (Analytik/Biologie/Chemie)						30	30
FNy Fachmodul 2 (Analytik/Biologie/Chemie)						30	30
Betriebsorganisation							140
BB1 Projektmanagement		40					40
BB2 Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz	40						40
VB1 Betriebswirtschaft					30		30
VB2 Qualitätsmanagement			30				30
Kommunikation und Sprache							140
BK1 Englisch		30					30
BK2 Arbeits- und Präsentationstechniken	40						40
VK1 Fachenglisch			30				30
VK2 Wissenschaftliche Dokumentation					40		40
Führung und Ausbildung							70
BF1 Berufsausbildung				40			40
VF1 Führungstechniken					30		30
Total	140	170	120	130	100	60	720

Studiendauer

3 Jahre und 160 Stunden Diplomarbeit (720 Lektionen geführter Unterricht, ca. 800 Lektionen Selbststudium).

Abschluss: Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/-in mit eidg. Diplom

Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Abschlussprüfung (Diplomarbeit) erhält, wer das Fähigkeitszeugnis als Laborant/-in EFZ oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt, mindestens fünf Praxisjahre im Laboratorium nachweist und die 20 erforderlichen Modulzertifikate vorweist.

Nutzen für die Teilnehmer/-innen

- Sie steigern Ihre Arbeitsmarktfähigkeit nachhaltig durch praktische Erfahrung und vertiefte theoretische Kenntnisse
- Sie empfehlen sich für qualifizierte Führungsaufgaben
- Sie gestalten Ihre berufliche Entwicklung

Nutzen für den Arbeitgeber

Ihnen stehen motivierte Mitarbeitende mit mindestens 6 Jahren praktischer Erfahrung und vertieften theoretischen Kenntnissen zur Verfügung, welche komplexe Aufgabenstellungen in Forschung und Entwicklung sowie Produktionsverfahren projektieren, entwickeln, steuern und optimieren können.

Kursgebühren*

Nichtmitglied: CHF 24'270.– nach Abzug Bundesbeitrag

aprentas-Mitglied: CHF 20'590.– nach Abzug Bundesbeitrag

In der Kursgebühr inbegriffen sind: Lehrmittel, Kursmaterial, Gebühren für die Modulzertifikate des wblb (CHF 1'000.–), Mehrwertsteuer sowie Pausengetränke.

Informationsveranstaltungen

12. Dezember 2017 28. Februar 2018 16. Oktober 2018 11. Dezember 2018, jeweils 16.00 – 17.30 Uhr

Anmeldung unter www.aprentas.com/weiterbildung

Ort: aprentas Ausbildungszentrum Muttenz, Lachmattstrasse 81, 4132 Muttenz

Anmeldung und Auskünfte

Der nächste Lehrgang startet **im August 2018**. Anmeldung ab sofort unter www.aprentas.com/weiterbildung. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen der Lehrgangsleiter Guido Hess unter Tel. 061 468 17 42 zur Verfügung.

*Bundesbeitrag

Ab Januar 2018 werden Absolvierende von Kursen, die sich auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten, vom Bund finanziell unterstützt. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

Die Absolvierenden müssen die Kursgebühren an die Kursanbieter zahlen

Der Bund leistet nur einen Beitrag an die Kursgebühren, die den Absolvierenden in Rechnung gestellt und von ihnen an die Kursanbieter bezahlt wurden.

Die eidgenössische Prüfung muss absolviert werden

Die Absolvierenden müssen die Prüfung ablegen, damit sie ihren Anspruch geltend machen können. Der Anspruch besteht unabhängig davon, ob die Prüfung bestanden wurde oder nicht.

Der Wohnsitz muss in der Schweiz sein

Die Absolvierenden müssen ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt des Beschlusses über das Bestehen der eidgenössischen Prüfung in der Schweiz haben. Die Nationalität der Absolvierenden spielt keine Rolle.

Den Absolvierenden werden 50 Prozent der anrechenbaren Kursgebühren zurückerstattet. Die Obergrenze liegt bei einer höheren Fachprüfung bei CHF 10'500.– (Kursgebühren: CHF 21'000.–).

Aktuelle Informationen zum Stand der neuen Finanzierung finden Sie auf

<https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/finanzierung/teilnehmende-und-absolvierende.html>